



IKING SYSTEMS[®]
INFORMATIONSTECHNOLOGIEN

Kurzanleitung Stallwächter Easy4

Inhalt:

- A. Vorbereitung der GSM-Karte
- B. Installation
- C. Alarmierungsablauf
- D. Farbzuordnung der Alarmlinien

A. Vorbereitung der GSM-Karte

1. Deaktivieren Sie die PIN – Nummerneingabe der Sim-Karte.
2. Entfernen Sie alle Telefonbucheinträge vorher von der GSM Karte.
3. Tragen Sie ihre gewünschten Telefonzielrufnummern ein.

Hinweis:

- Als Name verwenden Sie am besten 1.Nr., 2.Nr., 3.Nr., 4.Nr.
- Zu dem Namen tragen Sie dann die entsprechende Rufnummer ein, die angerufen werden soll.
- Das Gerät wählt im Alarmfall die Telefonbucheinträge in alphabetischer Reihenfolge.

B. Installation

1. Befestigen Sie das Gerät an der Wand mit 2 Schrauben.
2. Stecken Sie das beiliegende Alarmskabel in die Buchse unterhalb des Gerätes ein und schrauben Sie es mit der Überwurfmutter fest.
3. Befindet sich die GSM-Karte noch nicht im Alarmgerät, setzen Sie diese in den Sim-Slot ein.

Hinweis:

- Die Seite mit der abgeschnittenen Kante nach unten, Kontaktfläche zum Rand des Gehäuses. Dort ist ein orangefarbener Strich auf der Blende zu sehen.
 - Beim Einsetzen der Karte fühlt man ein leichtes Einrasten.
 - Um die Karte zu entfernen, drücken Sie einfach leicht auf die Karte, die dann ein wenig aus dem Sim-Kartenleser herauskommt; dann können Sie die Karte entnehmen.
4. Verbinden Sie die Kabel des Alarmskabels mit den potentialfreien Kontakten des zu überwachenden Gerätes.

Hinweis:

- Die Farbzuordnung der Alarmlinien ersehen Sie auf dem angebrachten Schild am Alarmskabel.
 - Alarmlinie 4 ist über das Netzteil intern schon als Stromausfallsensor verschaltet.
 - Falls Sie nicht alle 3 Alarmlinien benötigen, belassen sie die Kabel der Linie in der Klemme.
5. Schalten Sie das Alarmgerät mit dem Kippschalter ein.
 6. Die Alarmlinien LEDs leuchten blau. Wird eine Alarmlinie unterbrochen wechselt die Farbe auf Rot.
 7. Die LED neben dem Kippschalter beginnt rot zu blinken. Das signalisiert, dass sich die GSM – Karte in das Funknetz einloggt. Ist dies geschehen, wechselt die LED die Farbe auf grün und blinkt langsamer.
 8. Blinkt die LED weiter rot, so kontrollieren Sie, ob die Sim-Karte richtig eingesteckt ist und die PIN-Nummerneingabe deaktiviert ist.
 9. Blinkt die LED weiterhin rot, ändern Sie den Standort des Alarmgerätes oder verwenden Sie eine externe Antenne.
 10. Ist die Alarmanlage scharf geschaltet (die gelbe LED leuchtet) und eine Alarmlinie wird unterbrochen, blinkt nach 10 Sekunden Verzögerung die obere linke LED (Alarm!) und das Alarmgerät ruft in der Reihenfolge der Telefonbucheinträge an.

C. Alarmierungsablauf

1. Im Alarmfall wird die 1.Nr als erstes vom Gerät angerufen, dann nach 2 Minuten und 30 Sekunden die 2.Nr. usw. Nach dem 4. Anruf beginnt das Gerät wieder mit der 1.Nr.
2. Dies geht so lange, bis Sie am Gerät die rote Taste gedrückt haben oder per Telefon quittiert haben.
Quittieren per Telefon:
 - a. Wählen Sie per Telefon die Rufnummer des Alarmgerätes.
 - b. Man hört dann ca. 2x den Rufton.
 - c. Das Alarmgerät lehnt zur Bestätigung das Gespräch ab.
3. Am Gerät erlöscht dann die blinkende rote LED (Alarm!) und die gelbe LED erlischt.
4. Um das Gerät für den nächsten Alarm wieder scharf zu schalten, können Sie **einen** der folgenden Schritte ausführen:
 - a. Drücken Sie den Taster und die gelbe LED leuchtet wieder
 - b. Wählen Sie per Telefon die Rufnummer des Alarmgerätes. Es ertönt, wie beim Quittieren des Alarms, wieder ca.2x der Rufton. Dann lehnt das Alarmgerät den Anruf ab und die gelbe LED leuchtet wieder. Ein erneutes Anrufen des Alarmgerätes verändert nichts am Status.

D. Farbzuzuordnung der Alarmlinien

Blau – Weiß	=	Alarmlinie 1
Grün – Weiß	=	Alarmlinie 2
Braun – Weiß	=	Alarmlinie 3
Rot – Orange	=	Relaisausgang, belastbar mit 24V und 2A

